



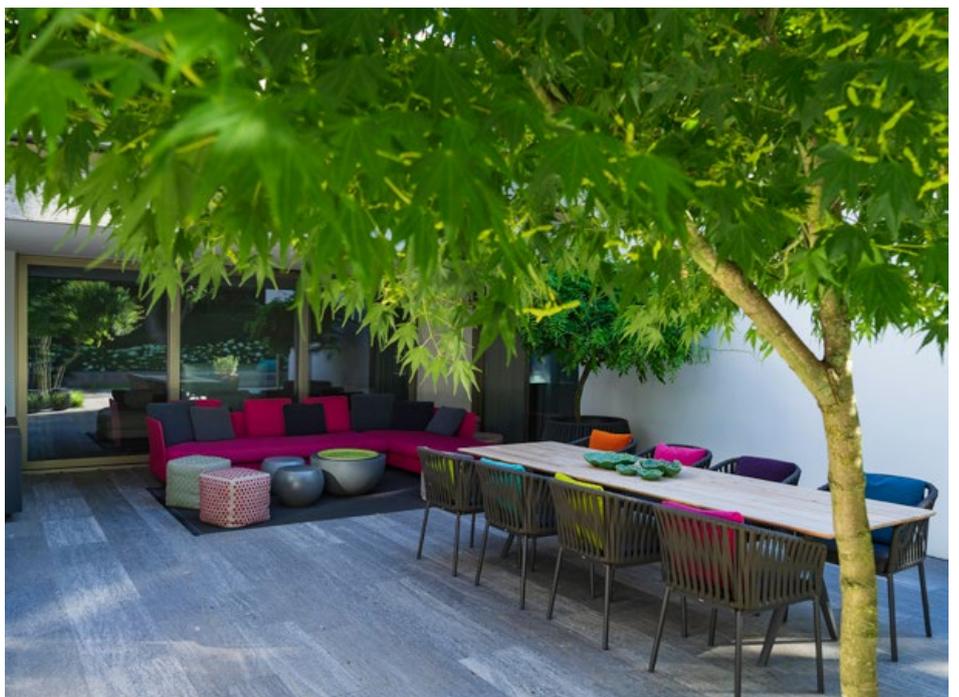
LÄSSIG, CHILLIG, TOLL BELEUCHTET

Neu gestalteter Garten mit Pool und Liegeflächen auf fahrbarer Abdeckung

Fotos: Andreas Käpplinger

Solange die Kinder klein waren, kam ein eigener Pool nicht in Frage. Jetzt, wo sie im „poolfähigen“ Alter sind, wollte die Familie ihren zehn Jahre alten Garten mit einem Pool, Sitzflächen und effektvoller Beleuchtung für den Abend aufwerten. Sie beauftragten die Gartenplaner von Otto Arnold mit der individuellen und praktikablen Neugestaltung des Gartens aus einer Hand.

In mehreren Besprechungen mit dem Kunden wurde die Gestaltung der Poolanlage immer wieder geändert und weiterentwickelt. Schließlich stand der Entwurf fest: eine gestaltete Grundfläche mit seitlichem Entspannungsbereich und langgestrecktem Schwimmbecken auf 90 m², mit Gegenstromanlage und LED-Scheinwerfern. Da der Garten viel Platz bietet, entstand die Idee, eine fahrbare und begehbare Konstruktion zu entwickeln. Auf Knopfdruck fährt das mit innenliegender Dämmung versehene Deck in zwei Stufen in die gewünschte Position – wahlweise als Schmutz- und Wärmeschutz für das Wasserbecken oder als abgestufte Sitz- und Liegefläche mit effektvoller Beleuchtung zum Chillen. Der Zugang in den Pool kombiniert eine klassische



Treppenanlage mit den Sitz- und Liegeflächen. Sowohl Pflanzen als auch die Möblierung zonen die großzügigen Terrassenflächen und schaffen mehrere Außenräume mit unterschiedlichen

Nutzungen. Die Belagsflächen bis zum Pool sowie die Sitzbänke am Treppenaufgang wurden mit Muschelkalk und mit zwei Sitzbänken aus Sichtbeton ergänzt. Aufgehende Einfassungen



sind aus schwarzem Stahl gefertigt. Die Poolabdeckung wurde mit Holzoptikfliesen belegt, die den im Beckenumgang verlegten Natursteinplatten in Muschelkalkoptik farblich nachempfunden sind. Eine Treppenanlage verbindet die vordere Gartenebene mit dem Hauptgarten in Kombination mit Sitzstufen und Pflanzfeldern. Hinter einem Sitzblock aus Sichtbeton, der den Poolbereich definiert, platzierten die Planer eine Außendusche.

Im Bestand waren große Bäume wie Ahorn, Buche und Kiefer vorhanden. Nur am Haus im Bereich der Terrassenflächen war es notwendig, die großen Flächen durch Pflanzbeete mit zwei Zierahornen (*Acer palmatum*) in Schirmform und Pflanzgefäße mit Rosmarin, Hortensien und Wisterie als Hochstamm aufzulockern



und der Gesamtfläche räumliche Struktur zu geben. Formale Eibenhecken schließen nun das Grundstück ab. Davor gesetzte Hortensien (*Anabelle*) bringen Blüte, Helligkeit und Verspieltheit in den Garten. Es ist beeindruckend, wenn das ausgefahrene Holzdeck von den Hortensien gerahmt wird, als seien sie schon immer dagewesen. Hoher Bambus verbirgt die Wärmepumpe der Poolanlage hinter sich. In den weiteren Flächen und an den Pflanzbeeten der Stufenaufgänge wurde Lampenputzergras gepflanzt.

www.ottoarnoldgmbh.de